|  |
| --- |
| Medieninformation |
| Autowäsche im Winter – ein Muss |
| **Rost ist bei modernen Autos kein Problem mehr** |
| ***Bern, 25. Februar 2016.* Ein Glaubenskrieg spaltet die Autofahrergemeinde in jedem Winter: Soll man sein Auto waschen oder nicht? Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) gibt darauf eine klare Antwort: Ja, man soll nicht nur, man muss sogar.** |
| Gemäss Markus Peter, Leiter Automobiltechnik & Umwelt beim Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS), gibt es dafür einen triftigen Grund: die Verkehrssicherheit. „Vom Dach bis zu den Reifen in Salzgischt gehüllte Fahrzeuge reflektieren Sonnen- oder Scheinwerferlicht kaum und können daher leichter übersehen werden“, erklärt Markus Peter. Selbst Tagfahrlicht dringt dann nur noch gedämmt durch die schmutzigen Scheinwerfer-Scheiben. Das Abblendlicht verliert ausgerechnet im Winter an Reichweite, wo es am meisten benötigt wird und verschmutze Windschutzscheiben trüben die Sicht auf die Strasse, insbesondere bei tiefstehender Sonne **Moderne Autos rosten nicht mehr so schnell** Zwar rosten Autos heute längst nicht mehr so schlimm wie noch vor 20 Jahren, aber dauerhafter Kontakt mit aggressivem Streusalz schadet trotzdem. Es greift zwar nicht unbedingt das Blech an, das heute durchweg lackiert und verzinkt ist, aber die diversen Installationen im und unter dem Auto wie Bremsen, Bremsleitungen, Kühler, Klimaanlagen-Kondensator oder auch der Auspuff werden vom Streusalz angegriffen. „Diese Bauteile werden bei einer automatischen Wäsche in der Waschanlage zwar nicht wirklich gereinigt, aber zumindest das bei der Unterbodenwäsche dagegen spritzende und darüber fliessende Wasser bewirkt eine Verdünnung der Salzkonzentration und beugt so Korrosion vor“, weiss der AGVS-Experte.  **Sehr tiefe Temperaturen einziges Problem**  Bedenken wegen zufrierender Türschlösser zerstreut der AGVS. Die wenigsten modernen Autos müssen heute noch mit dem Schlüssel im Schloss geöffnet werden. So spricht eigentlich nur ein Hemmnis gegen die winterliche Wäsche: zu niedrige Temperatur. Dann haben viele Waschstrassen aber ohnehin geschlossen. Und auch gegen den Besuch einer beheizten Waschstrasse spricht nichts, sofern das Auto anschliessend ein paar Kilometer trockengefahren und nicht etwa nass abgestellt wird. Die Bremsen sollten aber auf jeden Fall - entsprechend der Verkehrssituation - gefühlvoll trockengebremst werden, damit die Beläge nicht über Nacht anfrieren oder sich unschöner Flugrost bildet. Markus Peter: „Dann ist Waschen im Winter eine sichere Sache.“ |
| **Weitere Informationen** erhalten Sie von Markus Peter, Leiter Automobiltechnik & Umwelt beim AGVS, Telefon 031 307 15 15, E-Mail [markus.peter@agvs-upsa.ch](mailto:markus.peter@agvs-upsa.ch)  **Koordination**: Jennifer Isenschmid, Projektleiterin Kommunikation, Telefon 031 307 15 49, E-Mail [jennifer.isenschmid@agvs-upsa.ch](mailto:jennifer.isenschmid@agvs-upsa.ch)  ***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***  *1927 gegründet, versteht sich der AGVS als dynamischer und zukunftsorientierter Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten.* *Rund 4000 kleine, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe sind Mitglied beim AGVS. Die insgesamt 39 000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon um 8500 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 5,7 Millionen Fahrzeugen.*  **Text und Bilder zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieninformationen»** |

***Bildlegende****: Legende: Moderne Autos rosten nicht mehr oder weniger, wenn man sie im Winter wäscht. Wichtig aber: Nach dem Waschvorgang müssen die Bremsen gefühlvoll trockengebremst werden, damit die Beläge nicht anfrieren.*